



## Eine kurze Geschichte erschließen

1 a Sieh dir das Bild an und lies die Geschichte.

b Formuliere W-Fragen im Heft und beantworte sie in Stichworten, z. B.:

*Wer sind die Hauptfiguren? – Currado, ... Wo ...? Welches Problem ...? Was ...? Wie ...?*

### Die Kraniche<sup>1</sup> nach Giovanni Boccaccio

Es lebte einmal ein reicher Kavalier namens Currado in Florenz. Er führte mit seinen Jagdhunden und Falken ein herrliches, sorgenfreies Leben. Einmal fing er einen jungen Kranich und befahl seinem Koch Chichibio, diesen für ihn und seine Gäste zuzubereiten.

Als er gerade mit dem Braten fertig war, bat ihn Brunetta, ein Nachbarsmädchen, um eine  
5 Keule<sup>2</sup> des Kranichs. Chichibio antwortete ihr: „Ihr bekommt sie nicht, Brunetta, Ihr bekommt sie nicht.“ „Bei Gott“, erwiderte das Mädchen, „wenn du sie mir nicht gibst, tu ich dir im Leben keinen Gefallen mehr“. Sie begannen zu streiten. Der Koch gab nach und gab ihr eine Keule.

Diese fehlende Keule war für den Hausherrn und seine Gäste  
10 allzu sichtbar, und so wurde der Koch verwundert herbeigerufen.

„Mein Herr“, log der Koch sogleich, „die Kraniche haben ja nur eine Keule und ein Bein.“ „Was zum Teufel soll das?“, entgegnete Currado zornig. „Willst du etwa behaupten, dass sie nur eine Keule und ein Bein haben? Meinst du, ich hätte noch

15 nie einen Kranich gesehen?“

„Es ist so, wie ich sage“, beharrte Chichibio, „und ich zeige es Euch, wenn Ihr’s verlangt, an einem lebendigen Vogel.“



Aus Achtung vor seinen Gästen wollte Currado die Auseinandersetzung beenden. „Wenn du mir an einem lebendigen Kranich zeigen kannst, was ich bisher weder gesehen noch gehört  
20 habe, so sollst du es morgen früh tun, und ich bin zufrieden. Ist es aber nicht so, so schwöre ich bei Gott, will ich dich so zurichten, dass du für den Rest deiner Tage an mich denken sollst.“ Damit hatte der Streit für diesen Abend ein Ende. Bei Anbruch des Tages stand Currado, der seinen Zorn keineswegs verschlafen hatte, ganz missmutig auf, ließ die Pferde satteln und ritt mit Chichibio zu einem Fluss, wo man immer Kraniche antraf.

25 „Nun wollen wir bald sehen“, sprach er, „wer gestern Abend gelogen hat, ich oder du!“

Chichibio, der merkte, dass sein Herr immer noch wütend war, und auch nicht wusste, wie er seine Lüge untermauern könnte, ritt an Currados Seite in allergrößter Angst. Gern wäre er, wenn’s möglich gewesen wäre, geflohen, aber das ging nicht. Er sah daher bald vor, bald hinter sich, bald seitwärts, aber überall glaubte er nur Kraniche auf zwei Beinen zu sehen.

30 Als sie den Fluss erreichten, war das Erste, was sie am Ufer erblickten, rund ein Dutzend Kraniche, von denen jeder Einzelne auf einem Bein stand, wie es Kraniche gewöhnlich im Schlaf tun. Augenblicklich zeigte Chichibio auf sie und sagte: „Nun, da könnt Ihr es selbst sehen, Herr, dass ich gestern Abend Recht hatte, Kraniche haben nur ein Bein und einen Schenkel. Seht sie Euch





35 dort an!“ „Warte“, erwiderte Currado, „ich will dir gleich zeigen, dass jeder von ihnen zwei Beine und zwei Schenkel hat!“, näherte sich den Kranichen und schrie „Ho! Ho!“, worauf die Kraniche das andere Bein hervorstreckten und nach einigen Schritten davonflogen.

„Nun, du Gauner“, wandte Currado sich zu Chichibio, „siehst du, dass die Vögel doch zwei Beine haben?“

40 „Ja, mein Herr“, antwortete der in größter Bestürzung, „aber gestern habt Ihr nicht ‚Ho! Ho!‘ geschrien. Hättet Ihr das getan, hätte er das andere Bein auch herausgestreckt.“



Diese Antwort gefiel Currado so, dass sein ganzer Zorn sich in Heiterkeit und Lachen verwandelte. „Du hast Recht, Chichibio“, sagte er, „das hätte ich tun

45 sollen.“ So entging jener dank seiner schlagfertigen Antwort der drohenden Strafe, und beide schlossen Frieden.

Giovanni Boccaccio: Das Dekameron. Leipzig: Reclam 1956

1 der Kranich: ein großer, grauer Vogel 2 die Keule: oberer Teil des Beines

2 Welche Aussage fasst den Inhalt der Geschichte am besten zusammen? Kreuze sie an.

- Der Koch kann mit Humor und Einfallsreichtum einen Fehler wiedergutmachen.
- Der Koch verschenkt das Essen seines Herrn, um ihn zu ärgern.
- Der Koch überzeugt seinen Herrn davon, dass Kraniche nur ein Bein haben.

3 a Teile den Text durch Linien in fünf Abschnitte ein.

b Ordne den Abschnitten die folgenden Überschriften zu und notiere die Zeilenangaben.

- Currados Auftrag an den Koch: Z. \_\_\_–\_\_\_
- Der Ausflug – Currados Beweis: Z. \_\_\_–\_\_\_
- Eine Keule für Brunetta: Z. \_\_\_–\_\_\_
- Eine schlagfertige Antwort: Z. \_\_\_–\_\_\_
- Chichibios Ausrede: Z. \_\_\_–\_\_\_

4 Beschreibe die Figuren der Geschichte genauer. Trage die Adjektive aus dem Wortspeicher passend in die Tabelle ein.

sorgenfrei • gutmütig • zornig • leichtfertig • mächtig • schlau • streitlustig • gewitzt

Currado	Chichibio (Koch)	Brunetta
<i>sorgenfrei,</i>	<i>leichtfertig,</i>	

5 Kreuze an, welche Merkmale einer Kalendergeschichte auf den Text zutreffen.

Giovanni Boccaccios Text „Die Kraniche“ ...

- ist eine kurze Geschichte, die unterhält und belehrt.
- enthält eine überraschende Wendung (Pointe).
- erzählt ein merkwürdiges oder lustiges Ereignis.
- beinhaltet eine Lehre.
- regt zum Nachdenken an.



## ●●● Eine kurze Geschichte erschließen

- 1 b** Wer sind die Hauptfiguren? – Currado (reicher Kavalier), Chichibio (Koch), Brunetta (Nachbarsmädchen)  
 Wo lebt Currado? – in Florenz.  
 Welches Problem hat der Koch? – serviert den Kranichbraten mit nur einer Keule, weil er die andere Brunetta gab  
 Was behauptet Chichibio, um die fehlende Keule zu erklären? – behauptet, dass Kraniche nur eine Keule und ein Bein haben  
 Wie löst sich der Streit zwischen Currado und Chichibio? – Chichibios schlagfertige Antwort verhindert Strafe

- 2** *Zutreffende Aussage:*  
 Der Koch kann mit Humor und Einfallsreichtum einen Fehler wiedergutmachen.

- 3 a, b**  
 Currados Auftrag an den Koch: Z. 1–3                      Der Ausflug – Currados Beweis: Z. 22–39  
 Eine Keule für Brunetta: Z. 4–8                              Eine schlagfertige Antwort: Z. 40–46  
 Chichibios Ausrede: Z. 9–21

4	<b>Currado</b>	<b>Chichibio (Koch)</b>	<b>Brunetta</b>
	sorgenfrei, zornig, mächtig	leichtfertig, gutmütig, schlau	streitlustig, gewitzt

- 5** *Zutreffende Aussagen:*  
 Giovanni Boccaccios Text „Die Kraniche“ ...
- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> ist eine kurze Geschichte, die unterhält und belehrt. | <input checked="" type="checkbox"/> enthält eine überraschende Wendung (Pointe). |
| <input checked="" type="checkbox"/> erzählt ein merkwürdiges oder lustiges Ereignis.      | <input checked="" type="checkbox"/> beinhaltet eine Lehre.                       |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> regt zum Nachdenken an.                      |